

Portfolio

SHPG

Stroetmann Hinz Planungsgesellschaft mbH

Team & Projektpartner

Die SHPG besteht ausschließlich aus engagierten Architekt*innen und Baufachleuten, die zuverlässig und kompetent für Sie im Einsatz sind.

Dieses Kernteam wird aus unserem Pool von Kooperationspartnern und freien Mitarbeitern ergänzt, die je nach Projektspezifikationen individuell eingesetzt werden. So erhalten Sie eine noch umfassendere und übergreifendere fachliche Kompetenz.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit Planungspartnern und Sonderfachleuten lassen uns auf ein weitreichendes Netzwerk zugreifen, mit dem wir für alle Ihre Anforderungen ein massgeschneidertes Team aufstellen.



Sie erreichen
Herrn Stroetmann unter
0711 - 860 522.22

Kompetenz & Erfahrungen

Bauen im Bestand

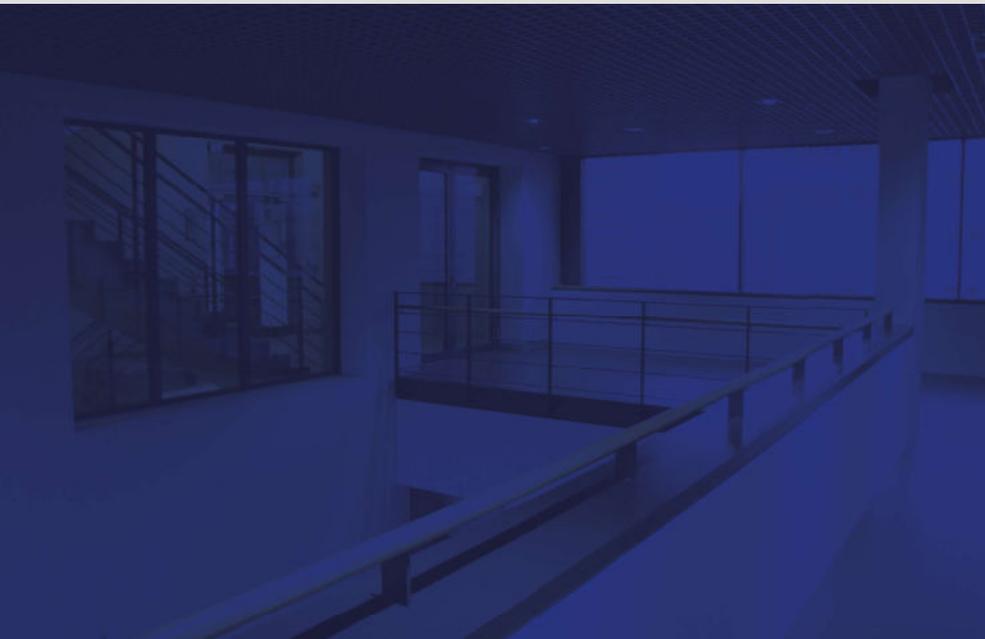
- Standortanalysen und Machbarkeitsstudien mit Grobkosten
- Alternative Untersuchung: Sanierung / (Ersatz-) Neubau
- Kompetenz in Konvertierung, Nachverdichtung + Erweiterung
- Nutzungskonzepte: Fertigung, Werkstatt, Labor, Büro, Kantine
- Umfangreiche Kostendatenbank Bauen im Bestand
- Bauabwicklung im laufenden Betrieb + bauabschnittsweiser Umsetzung
- Netzwerk mit erfahrenen Baufirmen + Handwerksbetrieben mit dem Schwerpunkt Umbau + Sanierung

Building Information Modelling – BIM

- 3-D Architekturmodelle mit Softwareprogramm Revit® + Navisworks
- Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung mit RIB iTWO®
- BIM Gesamtkoordination Architektur, TGA, Tragwerk
- Qualitätssicherung durch Kollisionsprüfung
- Modellgestützte Werkstatt- + Montageplanung
- Visualisierungen + Virtuelle Rundgänge
- CAFM-Dokumentation für Betreiber (Computer Aided Facility Management)

Büroplanung

- Layoutplanung auf Grundlage von Bedarfsanalyse + Flächennachweisen
- Konzepte für Einzel-, Kombi-, Gruppen- und Großraumbüros + Mischformen
- Einbau neuer Arbeitswelten in bestehende Industriegebäude mit „Desk Sharing“
- Möblierungsplanung, Angebotseinholung, Umzugsplanung, Möbelaufstellung
- Konzepte für Besprechungs- + Konferenzbereiche, Medienplanung + Sondermöbel
- Planung von Kantinen- und Bistrobereichen einschl. Küchen und Ausgabebereichen
- Konzepte für Entspannungs- und Ruhezonen für Rückzug + Aktivität



Von der

ersten

Skizze

bis zur

Schlüsselübergabe

– alles

aus einer

Hand

Geschäftsführung



Wolfgang Stroetmann

Dipl.-Ing. Freier Architekt, M. Arch. (USA)

ARCHITEKTENLISTE-NR. 01 55 58

- 1960 geboren in Ludwigsburg
- 1984 - Studium Architektur an der
1988 Universität Stuttgart
- 1988 - Studium Architecture &
1989 Urban Design an der
University of Kansas
- 1990 - Architekt bei
1995 Murphy / Jahn, Chicago
- 1996 - Projektleiter bei
2001 Herbert Kochta und
Henn Architekten, München
- 2001 - Gründung + Geschäfts-
2009 führender Gesellschafter der
agn Ludwigsburg GmbH
- 2010 - Gründung + Geschäfts-
2018 führender Gesellschafter
der Stroetmann Hinz
Planungsgesellschaft mbH
- Seit - Alleiniger Geschäfts-
2018 führender Gesellschafter
der Stroetmann Hinz
Planungsgesellschaft mbH

Projekte: planen, realisieren.

INDUSTRIE & GEWERBE

Neubau Energieversorgungszentrale Rt 315, Reutlingen
Machbarkeitsstudie + Objektplanung LPH 2-7, 2022-2025
Robert Bosch GmbH Stuttgart

Umnutzung Druckerei in Autohaus, Vaihingen/Enz
Objektplanung LPH 1-7, 2022-2023
Autohaus Nägele + Sohn GmbH Bietigheim

**Fassaden- und Dachsanierung + Photovoltaikanlage
Produktionshalle Ludwigsburg**
Objektplanung LPH 1-8, 2022-2023
Hünersdorff GmbH Ludwigsburg

**Photovoltaik-Dachkataster Deutschland
Bad Harzburg, Himmelkron, Marklkofen,
Sonneberg + Speyer**
Machbarkeitsstudie in 2 Stufen, 2021-2022
Mann + Hummel GmbH Ludwigsburg

**Einbau Büroflächen in Halle 7,
Einbau Krananlage in Halle 14, Kornwestheim**
Objektplanung LPH 1-8, 2021-2022
ERA Internationale Spedition GmbH Kornwestheim

Prüf- und Testfeld mit Hochbauten Hko 801, Holzkirchen
Machbarkeitsstudie, 2021
**Einbau Hochdruck-Wassernebel-Löschanlage
für Prüfstände und Werkstatt Hko 201, Holzkirchen**
Objektplanung LPH 3-7, 2020-2021
Bosch Engineering GmbH Holzkirchen



DAIMLER



GARBE
Industrial Real Estate



Projekte: planen, realisieren.

INDUSTRIE & GEWERBE

Neubau Lagerhalle, Ludwigsburg

Objektplanung LPH 1-8, 2020-2022
Hünersdorff GmbH Ludwigsburg

Energetische Sanierung, Installation Photovoltaikanlage Modernisierung Werkstatt und Verwaltung, Bietigheim

Objektplanung LPH 1-8, 2020-2022
Autohaus Nägele + Sohn GmbH Bietigheim

Brandschadensanierung / Wiederaufbau Prüfstände und Werkstatt Hko 201, Holzkirchen

Objektplanung LPH 1-8, 2020-2021
Bosch Engineering GmbH Holzkirchen

Dachsanierung CO₂-Abfüllhalle, Kornwestheim

Objektplanung LPH 1-8, 2020-2021
Air Liquide Deutschland GmbH Kornwestheim

Neubau Garagen für Streufahrzeuge, Stuttgart

Objektplanung LPH 1-9, 2020-2021
Amt für Abfallwirtschaft Stadt Stuttgart

Umnutzung Fertigung in Büro Bie 301L – Phase 2, Bietigheim-Bissingen

Objektplanung LPH 1-7, 2019-2020
Robert Bosch GmbH Stuttgart

Werk 4 – Erweiterung und Umbau von best. Werkhallen – „Mission E“ TAYCAN, Stuttgart-Zuffenhausen

Objektplanung LPH 6-9, 2016-2020
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Stuttgart



REFERENZEN

Projekte: planen, realisieren.

INDUSTRIE & GEWERBE

**Erneuerung Prüfgrube
für Hauptuntersuchung LKW, Stuttgart**
Objektplanung LPH 1-8, 2019-2020
Amt für Abfallwirtschaft Stadt Stuttgart

**Fassadensanierung Verwaltungsgebäude
Dachsanierung Produktionshalle,
„Objekt 417“ Stuttgart-Zuffenhausen**
Objektplanung LPH 5-8, 2019-2020
Garbe Industrial Real Estate

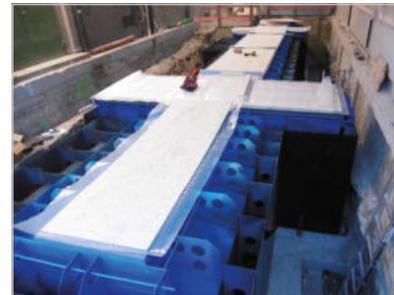
Dachsanierung Füllhalle, Kornwestheim
Objektplanung LPH 3-8, 2020
Air Liquide Deutschland GmbH Kornwestheim

**Umnutzung Fertigung in Büro Bie 301K – Phase 1,
Bietigheim-Bissingen**
Objektplanung LPH 3-7, 2017-2019
Robert Bosch GmbH Stuttgart

Kältezentrale Bau 38, Rastatt Werk 54
Objektplanung LPH 1-7, 2016-2018
Daimler AG Gaggenau

**Neubau Applikationsgebäude Fe 593,
Stuttgart-Feuerbach**
Objektplanung LPH 1-7, 2015-2017
Robert Bosch GmbH Stuttgart

Erweiterung Zieh-Halle, Freiberg Sachsen
Objektplanung LPH 1-7, 2015-2017
Siltronic / Wacker Chemie AG Burghausen



REFERENZEN

Projekte: planen, realisieren.

INDUSTRIE & GEWERBE

Neubau Pforte Tor 7 Fe 567, Stuttgart-Feuerbach

Objektplanung LPH 1-8, 2015-2016
Robert Bosch GmbH Stuttgart

Instandsetzung, Renovierung und Erweiterung Gesamtstandort in 7 Teilprojekten für Produktion, Verwaltung & Neubau Logistikhalle, Neuhausen a.d.F.

Generalplanung LPH 1-9, 2012-2016
ThyssenKrupp Aufzugswerke Neuhausen
ThyssenKrupp Real Estate Essen

Erweiterung Produktionsgebäude Bau 111,121,131, Rastatt

Objektplanung LPH 1-9, 2012-2017
Daimler AG Gaggenau

Erweiterung Warenumschiag und Büro, Kornwestheim

Objektplanung LPH 1-9, 2015-2016
ERA Internationale Spedition Kornwestheim

Neubau Aluschmiede Geb. 142/1, Stuttgart-Untertürkheim

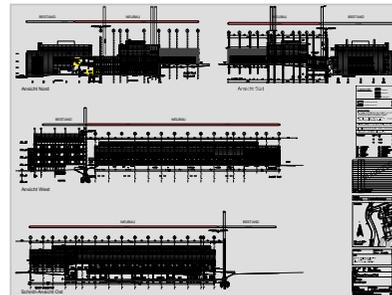
Objektplanung LPH 5-8, 2012-2013
Daimler AG Stuttgart

Neubau Karossenpuffer, Stuttgart-Zuffenhausen

Objektplanung LPH 1-8, 2012-2014
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Stuttgart

Neubau / Erweiterung Motorenprüfstandsgebäude Fe 562, Stuttgart-Feuerbach

Objektplanung LPH 1-7, 2011-2013
Robert Bosch GmbH Stuttgart



REFERENZEN

Projekte: planen, realisieren.

INDUSTRIE & GEWERBE

Neubau EnBW HD-Zählerprüfstandsgebäude, Stuttgart-Ost

Objektplanung LPH 5, 2012-2013
Wolfer & Goebel Bau und Projekt GmbH Stuttgart

Instandsetzung und Renovierung Verwaltungsgebäude, Neubau Trafostation, Kornwestheim

Objektplanung LPH 3-9, 2014-2015
Air Liquide Deutschland GmbH Kornwestheim

Neugestaltung Haupteingang mit Vorplatz, Neubau Parkhaus, Hardhausen

Machbarkeitsstudie 2014-2015
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Lampoldshausen

Erweiterung Cafeteria Pflanzen Kölle Gartencenter, Fellbach Umbau Pflanzen Kölle Gartencenter, Heilbronn

Objektplanung LPH 3+4, 2014-2016
Pflanzen Kölle Gartencenter GmbH & Co. KG Heilbronn

Erweiterung Casino, Stuttgart-Zuffenhausen

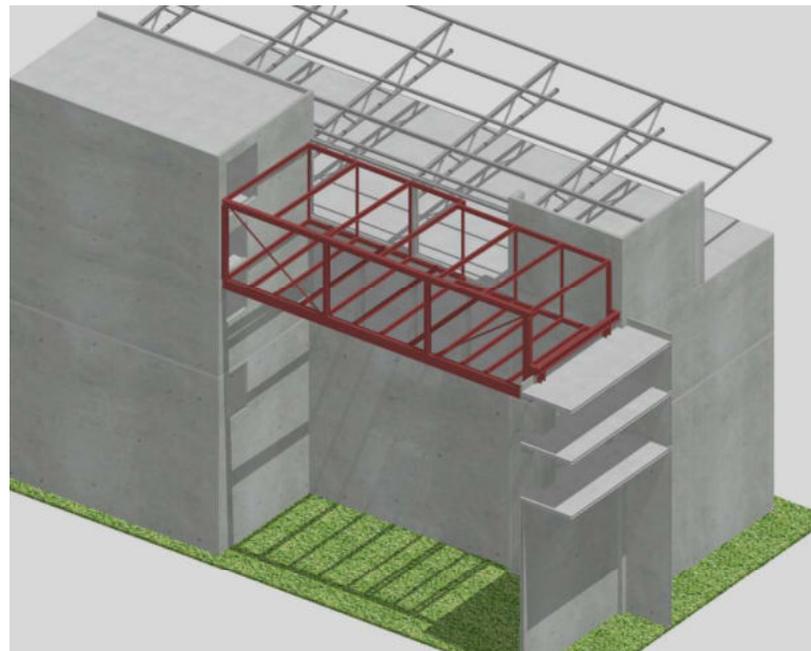
Objektplanung LPH 1-8, 2012-2013
Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG Stuttgart

Neubau- / Umbau Pflanzen Kölle Gartencenter, Stuttgart-Zuffenhausen

Objektplanung LPH 5+8, 2011-2012
Wolfer & Goebel Bau und Projekt GmbH Stuttgart

Erweiterung Produktionsgebäude, Freiberg / Sachsen, Ausbau Produktion und Neubau Sprinklergebäude, Neubau Verbindungsbauwerk, Freiberg / Sachsen

Objektplanung LPH 1-8, 2010-2012
Siltronic / Wacker Chemie AG Burghausen



REFERENZEN

Fertiggestellt: Bosch.

Die bestehende Produktionshalle in Stahlbetonkonstruktion (Fertigteile), die ab 1964 erstellt wurde, bietet – nach Entkernung, Umbau und Ausbau – neue Büroflächen für insgesamt 400 Entwicklungsingenieur*innen.

Die Arbeitsbereiche wurden nach dem bereits an anderen Bosch-Standorten bewährten Konzept „Inspiring Working Conditions (IWC)“ eingerichtet.

In die großzügige Halle, mit idealer natürlicher Belichtung durch die vorhandenen Nordsheds, wurden zwischen den Arbeitsplätzen Kuben mit Besprechungs- und Work-

shop-Räumen eingebaut. Die vorhandene Trag- und Dachstruktur blieb erhalten.

Die Kuben sind über eine Treppe begehbar und die oberen Bereiche werden als offene Stillarbeitsflächen und Aufenthaltszonen gestaltet.

Im Erdgeschoss wurden die weitläufigen Bereiche für Team- und Einzelarbeit auch mit Hybridarbeitsplätzen und flexiblen Gruppenarbeits-tischen ausgestattet.

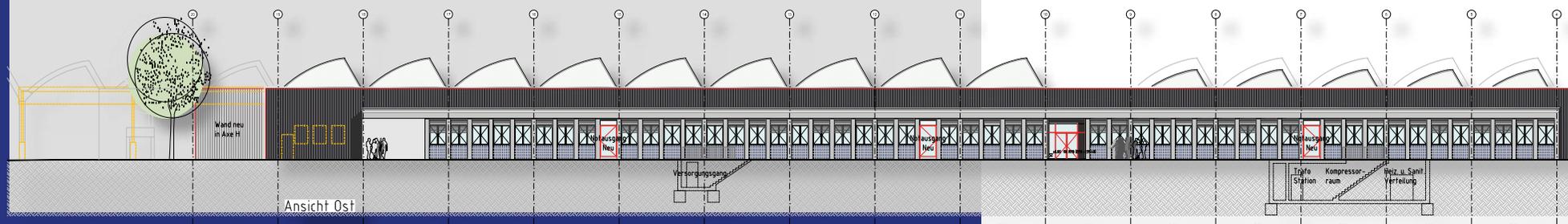
Zum konzentrierten Arbeiten wurden, zusätzlich zu den nicht fest zugeordneten Schreibtischplätzen, zahlreiche Fokus- und Telefonräume angeordnet.



BAUEN IM BESTAND

SHEDHALLE - PHASE 1

Bietigheim Umnutzung
Fertigung in Büro





Das IWC-Konzept sieht in Ergänzung attraktive Bereiche für Austausch und Erholung vor.

Eine großzügige Eingangshalle mit Konferenzbereich, Lounge und Cafeteria sowie die Renovierung der bestehenden Betriebskantine im angrenzenden Gebäudeteil stehen sinnbildlich dafür.

Durch den teilweisen Abbruch der vorhandenen Shed-Konstruktion wurden zwei neue Innenhöfe in der „Hallenmitte“ platziert. Dadurch entstanden weitere Rekreationsflächen und eine Optimierung der Aufenthaltsqualität im Gebäude durch zusätzliches Tageslicht und Ausblick auf Pflanzen und Bäume.

Der vorhandene Kopfbau in Stahlbetonkonstruktion im Osten wurde ebenfalls entkernt und mit Versuchs- und Laborflächen ausgestattet, um den Entwicklern unmittelbar nutzbare Testflächen zu bieten.



Die Dachbekleidung und Verglasung der Shedhalle wurde nach neuen energetischen Anforderungen ausgeführt. Die Fassaden im Norden, Süden und in den beiden Innenhöfen wurde großzügig aufgestellt und darüber mit Metallfassaden verkleidet.

Sowohl im Fußbodenbelag als auch an den Wänden der eingestellten Kuben wird die neue Akzentuierung und Gestaltung durch ein übergeordnetes Farbkonzept unterstrichen.

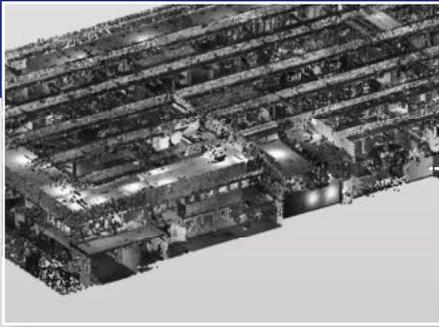
SKIZZE



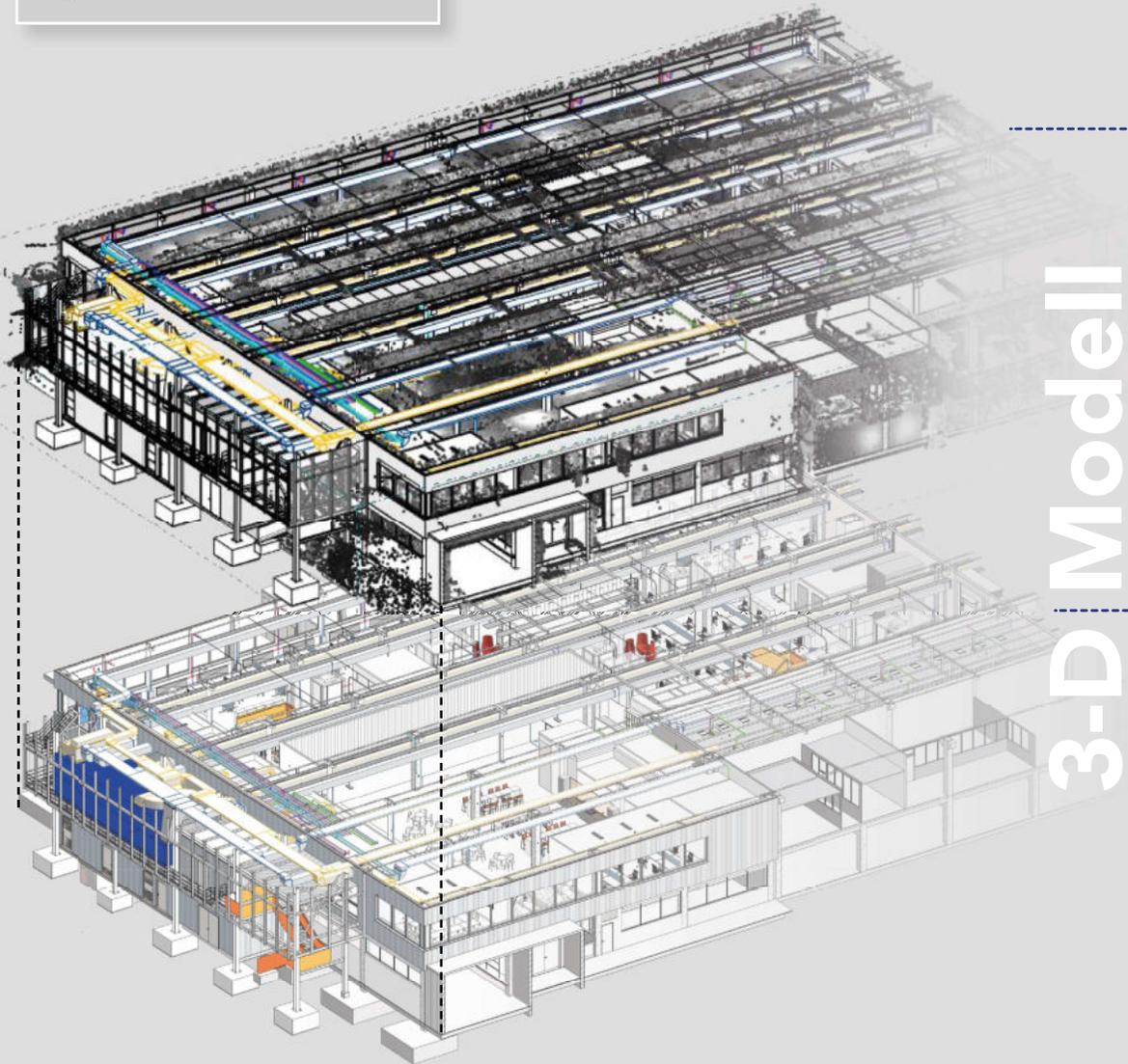
Neue Arbeitswelten
in ehemaligen
Industriehallen

BÜROPLANUNG





Punktwolke



3-D Modell



BOSCH
Technik fürs Leben

Punktwolke und
Isometrie

Isometrie

BIM BESTANDSMODELLIERUNG

SHEDHALLE - PHASE 2

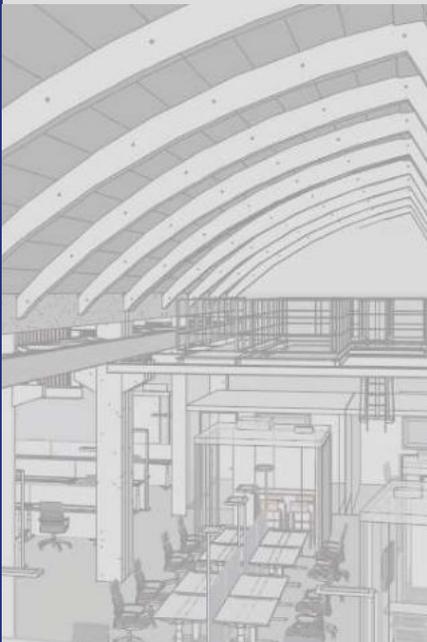
3-D Bestandsmodell
auf Grundlage einer Punktwolke
(3-D Scan)

Software | Revit®



BOSCH
Technik fürs Leben

**BIM
VISUALISIERUNG**



SHEDHALLE - PHASE 2

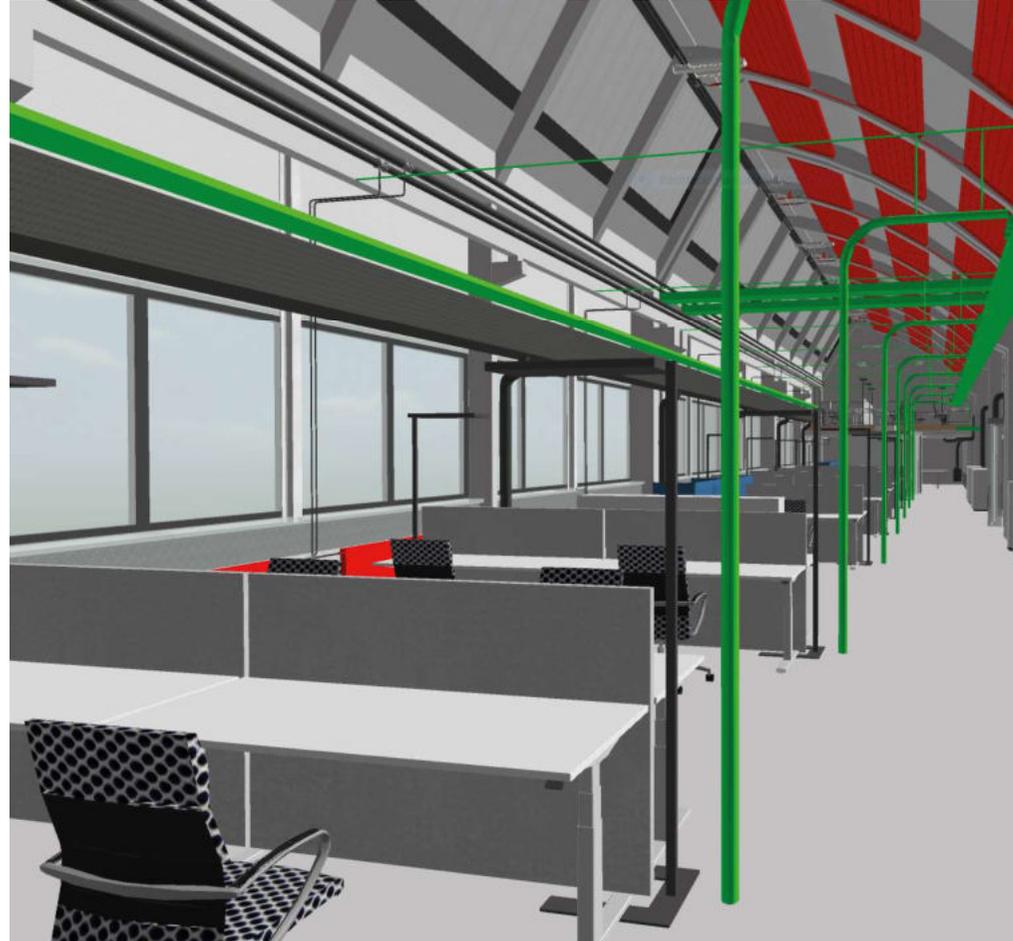
Visualisierung

Software | Revit® + Photoshop

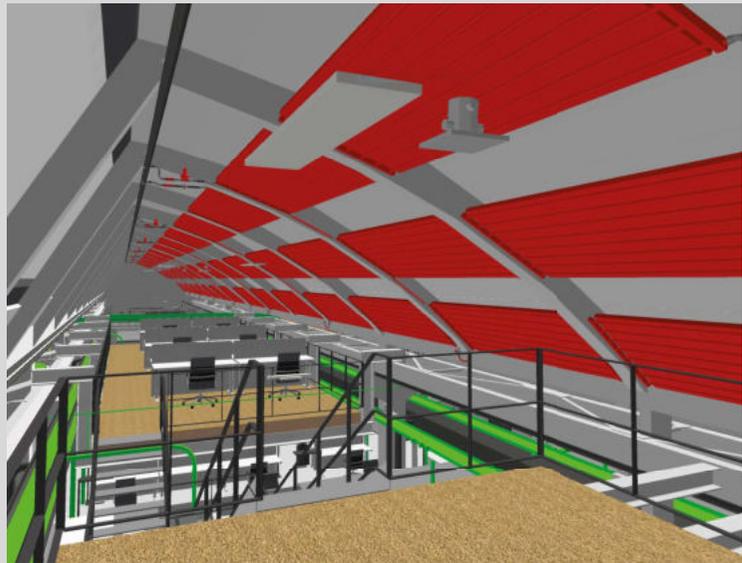
SHEDHALLE - PHASE 2

Anlagen- + Trassenplanung

Heizung | Kühlung
Elektroversorgung | Beleuchtung



BIM TECHNISCHER AUSBAU

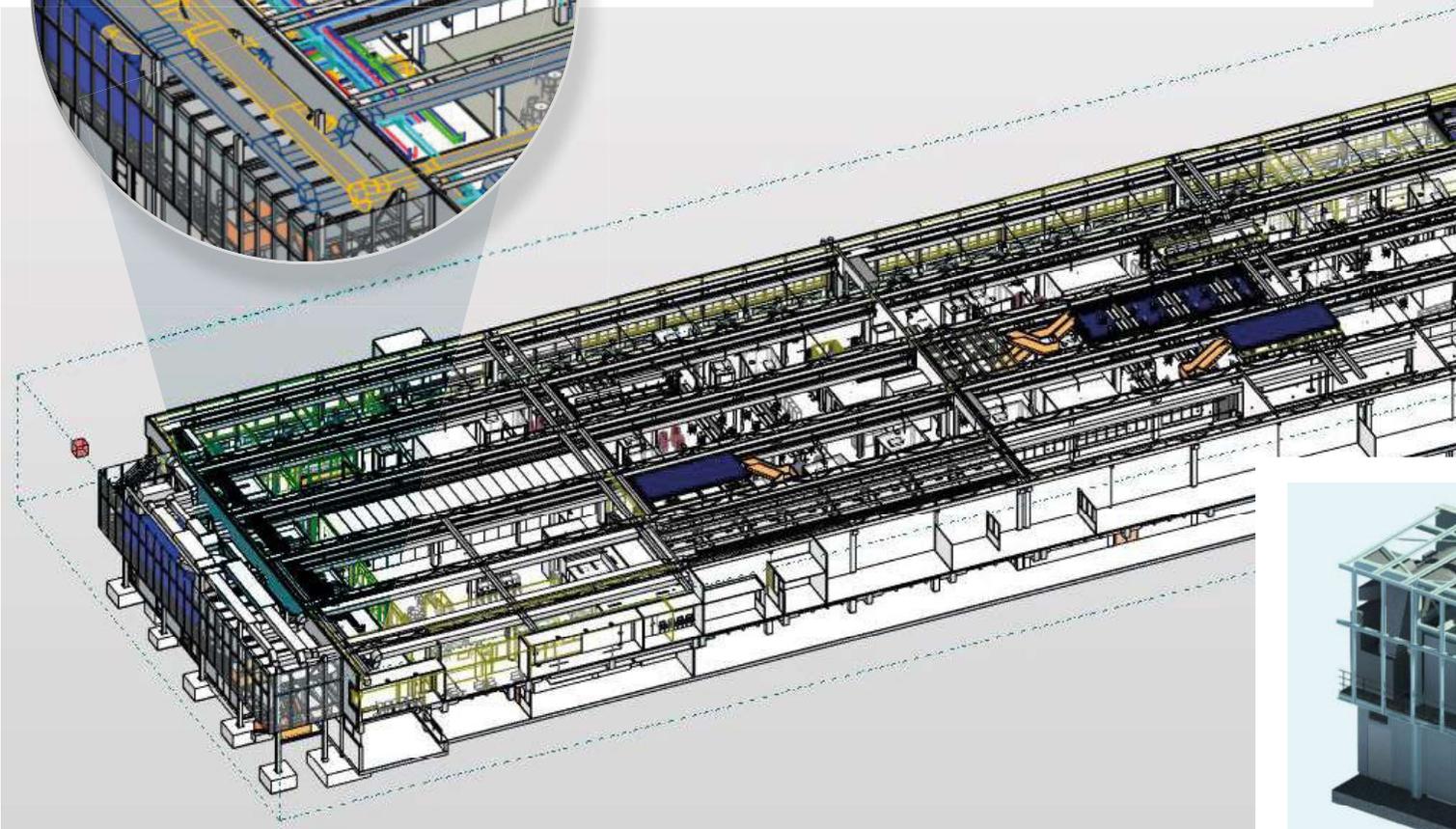
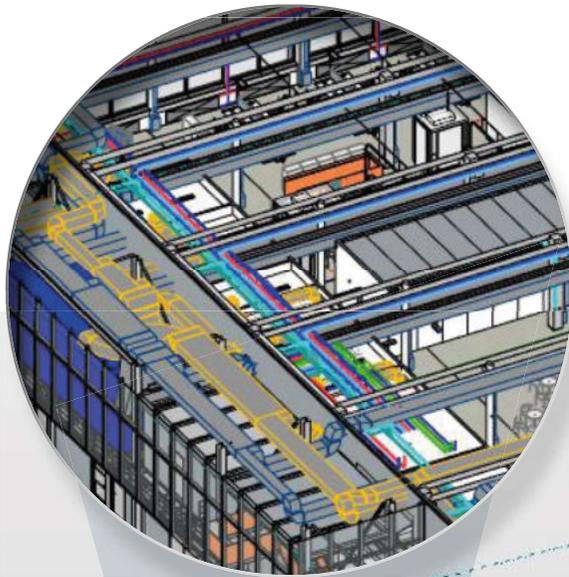


In der Umsetzung: Bosch.

SHEDHALLE - PHASE 2

Kollisionsprüfung

Architektur | Technischer Ausbau



Fertiggestellt: ThyssenKrupp Aufzugswerke.

NEUBAU LOGISTIK, MASSNAHMEN INSTANDSETZUNG & RENOVIERUNG

Die ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH hatte für den Haupt-Standort Neuhausen auf den Fildern ein umfangreiches Sanierungs- und Wachstumskonzept beschlossen.

Dies konnte in Stufen bei laufendem Betrieb umgesetzt werden.

Zum Auftakt wurde ein neues Logistikzentrum am Standort errichtet.

Die Produktionshallen wurden abschnittsweise modernisiert um Strukturen und Abläufe zu optimieren und neue Maschinen und Anlagen aufzunehmen. Die Ausbildungswerkstatt wurde ebenfalls erweitert.

Das Entwicklungszentrum für Hochgeschwindigkeitsaufzüge wurde ausgebaut; dazu parallel sind Versuchs- und Prüfflächen optimiert und modernisiert worden. Pausen-, Sozial- und Besprechungsräume sind neu gestaltet worden.



BAUEN IM BESTAND

Auflösung Sanierungsstau
im laufenden Betrieb

Neuausrichtung für
Entwicklung + Fertigung

Fertiggestellt: ThyssenKrupp Aufzugswerke.



thyssenkrupp

NEUBAU LOGISTIK, MASSNAHMEN INSTANDSETZUNG & RENOVIERUNG

Übersicht der relevanten Maßnahmen

- LOG Neubau Logistikhalle
 - H2E Erweiterung Lehrwerkstatt und Produktion Halle 2
 - PRO Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in den Produktionshallen 2-5
 - KBS Kernsanierung des Büro- und Werkstattgebäudes Kopfbau Süd
 - KBN Teilabbruch und Kernsanierung des Bürogebäudes Kopfbau Nord
 - H1 Sanierung Produktion Halle 1
 - AUS Außenanlagen
 - BGO Renovierung Bürogebäude Ost
- Zusätzlich erweitert
- KR Einbau Kleberoboter in Kopfbau Süd
 - H1E Erweiterung Produktion Halle 1

BAUEN IM BESTAND



Werk 4 Ausbau Stammwerk Porsche für die Produktion des Taycan

Fertiggestellt: Porsche. „Mission-E“ Taycan

ERWEITERUNG UND UMBAU VON BEST. WERKHALLEN „MISSION-E“ TAYCAN STUTTGART-ZUFFENHAUSEN

Seit 80 Jahren sitzt die Porsche AG am Standort Stuttgart- Zuffenhausen, nachdem es im Stadtzentrum von Stuttgart eng wurde. Nach der sogenannten „Nullserie“ des Käfer werden seit 1950 die weltbekannten Sportwagen 356 und 911 im nördlichen Stadtteil gebaut.

2019 hat eine neue Ära begonnen: Mit der Produktion des Taycan wird das erste vollelektrische Porschemodell in Zuffenhausen gefertigt. Umfangreiche Baumaßnahmen waren auf dem Stammsitz-Areal umzusetzen, ohne die laufende Sportwagenfertigung zu unterbrechen.

Die Erweiterung Motorenwerk 4 für die Fertigung von Komponenten war ein bedeutender Baustein des Gesamtkonzeptes „Mission-E“. SHPG war Mitglied des Generalplanerteams unseres Kooperationspartners „PSP Hamburg“. Wir waren vor Ort verantwortlich für die LPH 6-9 (Ausschreibung, Vergabe, Objektüberwachung, Dokumentation) in der Objektplanung.





Fertiggestellt: Porsche. „Mission-E“ Taycan

Im Rahmen der Werksentwicklung realisierte die Porsche AG am Standort Zuffenhausen die Erweiterung des Motorenwerks 4 für die Komponentenfertigung.

Neben Umbaumaßnahmen bzw. Nutzungsänderungen im Bestand (Gebäude 50) wurden ein Erweiterungsbau (Gebäude 51) für Produktions- und Logistikflächen, ein angrenzender Neubau (Gebäude 52) mit Wareneingang, weiteren Lager-, Logistik-, Büro- und Sozialflächen sowie ein Hochregallager mit Kleinteilelager errichtet.

Die bisherige Fertigung der V-8 Motoren, einschließlich Logistikbetrieb, lief bis zum Produktionsstart „Mission-E“ im Spät-Sommer 2019 weiter.





Fertiggestellt: Bosch.

NEUBAU MOTORENPRÜFSTANDS-GEBÄUDE FE562

Das Gebäude ist als Erweiterungsbau der Gebäude Fe 560 und Fe 561 konzipiert und beherbergt wie diese mehrere zweigeschossige Prüfstände.

Neben den eigentlichen Prüf-, Labor- und Büroräumen ist auch eine Werkstatt für PKWs und LKWs angegliedert.

Dem Neubau östlich vorgelagert steht ein eingeschossiger Zwischenbau mit zwei zweigeschossigen Übergängen in die Bestandsbauten, die die Nutzung der drei Prüfstandsgebäude auf kurzem Wege erschließen. Außer den reinen Erschließungsflächen bieten diese Übergänge auch zusätzliche Nutzungen wie Sozial-, Labor- und Lagerräume als auch Besprechungsräume und ein repräsentatives Foyer. Das auch zu Ausstellungszwecken dienende Foyer stellt die Hauptschließung aller drei Gebäude (Fe 560, Fe 561, Fe 562) dar und erstreckt sich in Teilen über zwei Geschosse.



Fertiggestellt: Daimler.

GEBÄUDE 111, 121, 131 ERWEITERUNG

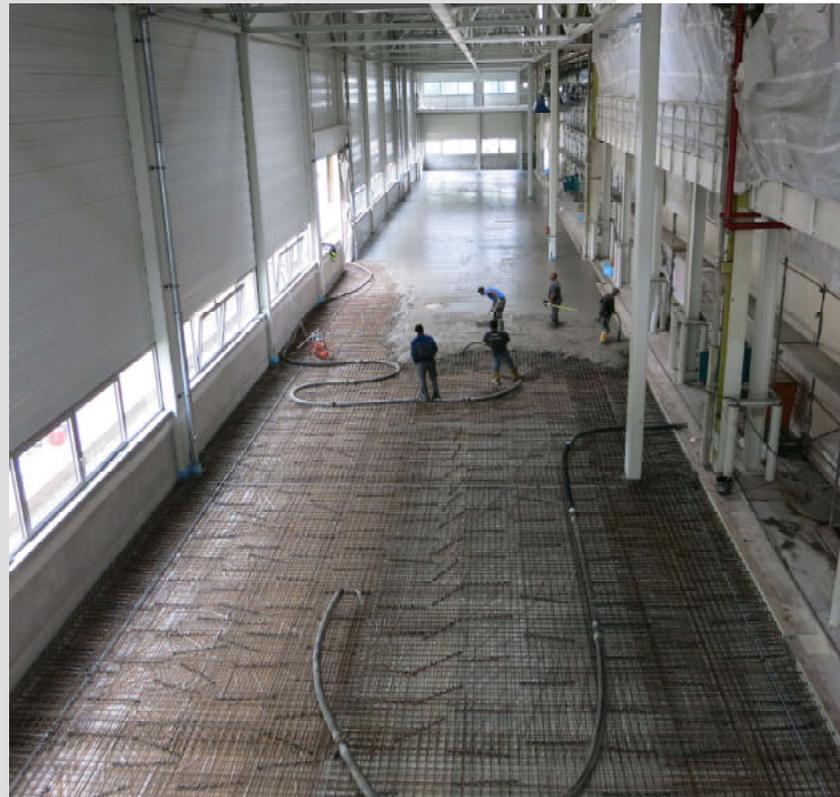
Im Werk Rastatt wurden die vorhandenen Hallen 111, 121 und 131 jeweils mit einer Breite von ca. 80 m und einer Länge von ca. 270 m um 10 m in Richtung Westen verlängert. Die standenen neuen Flächen im EG wurden für die Aufstellung von Maschinen zur Erstellung von Teilen für die Getriebefertigung geschaffen.

Die auf beiden Stirnseiten im Norden und im Süden vorgesehenen ca. 6 m breite Bühnen, werden zukünftig als Büroflächen genutzt und zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut.

Die vorhandenen Außenwände der Westfassaden wurden während der Bauzeit erhalten und die erste Stützenreihe vor der Bestandsfassade errichtet. Nach der Demontage der Bestandsattiken wurde die Lücke im Dach geschlossen. Nach Abbruch der Bestandsfassade wurde die freigebliebene Lücke zwischen Neu- und Altbau in der Bodenplatte geschlossen.

Die neue Fassadenbekleidung wurde in der äußeren Erscheinung an die Bestandsgebäude angelehnt.

Sie besteht aus einer hinterlüfteten Alu-Trapezblechfassade auf Stahlkassetten mit Mineralwolle-Wärmedämmung und Fensterbändern aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit Isolierverglasung. Der Umfang technischer Ausbau bestand aus der Erweiterung der Sprinkler- und Lüftungsanlage sowie Beleuchtung und Dachentwässerung.



BAUEN IM BESTAND

DAIMLER

Fertiggestellt: Wacker.



Siltronic Freiberg plante und realisierte eine umfangreiche Vergrößerung der Kristallziehkapazität und Produktion am Standort Freiberg / Sachsen.

Erweiterung Gebäude LP 9025 Kristallziehfabrik

Der Erweiterungsbau schließt im nord-östlichen Teil des Gebäudes LP9025 direkt an das Bestandsgebäude in allen Ebenen an. Der rechteckige Erweiterungsbau hat die Abmessungen: Länge: ca. 49 m, Breite: ca. 30 m, Höhe: ca. 23 m über OK FFB im EG. Der Baukörper ist durch eine Gebäudefuge vom Bestandsgebäude getrennt und hat die gleiche Höhe wie das Bestandsgebäude

Erweiterung LP 9026 ZVE Ver- / Entsorgung

Das bestehende eingeschossige, unterkellerte ZVE wird durch einen zweigeschossigen Anbau mit Unterkellerung erweitert. Abmessungen der Erweiterung: ca. 18,70 m x 32,80 m. Das Erweiterungsgebäude hat oberirdisch eine Gebäudehöhe von ca. 11,55 m. Ein durchgehendes Treppenhaus mit Ausstieg auf das Dach dient der Erschlie-

ßung. Daneben wurde im EG eine Einbringöffnung in der Fassade angeordnet.

Erweiterung LP 9027 Kühltürme

Bei der bestehenden Anlage handelt es sich um Kühlturmbecken aus WU-Beton mit aufgesetzten Kühltürmen auf einer Stahlunterkonstruktion. Bei der Erweiterung der Kühlturmanlage wurden zwei weitere Becken in gleicher Ausführung erstellt.

Erweiterung LP 9020 Produktion

Im EG wurde die Vergrößerung des Versandbereichs untergebracht, es entstanden zusätzlich Chemie- und Technikräume. Auf der Produktionsebene E1 entstanden ca. 2.500 qm weitere Reinraumflächen. In der Ebene E2 wurde die Klimazentrale, der Epi-Wäscher, Verbindungsgänge und ein Transportsystem für die Stockerbeschickung des erweiterten Stockers untergebracht.



WACKER

Kontinuierliche Begleitung von
Entwicklungen und Massnahmen
am Produktions-Standort

BAUEN IM BESTAND

Fertiggestellt: Bosch.

NEUBAU PFORTE TOR 7

Der eingeschossige Neubau der Pforte von Tor 7 (Fe 567) umfasst einen Empfangs- mit Dienstraum, sowie Besprecher-, Aufenthalts- und dienende Räume. Drei Fahrspuren stehen zu Ein- und Ausfahrt zur Verfügung. Sie werden durch zwei Verkehrsinseln inkl. Standkabinen gegliedert. Gegenüber dem Pfortengebäude wurde eine Parkfläche für Fahrräder

errichtet. Pfortengebäude, Schrankenbereich und Fahrradstellplätze wurden mit einem durchgehenden, begrünten Dach vor Witterungseinflüssen geschützt. Das Flugdach ist ein reiner Stahlbau mit Stahlstützen, Haupt- und Nebenträgern sowie aufgelegtem Trapezblech. Pfortendach und Zufahrtsüberdachung wurden extensiv begrünt. Die neue Pforte ersetzt einen Altbau, der im Zuge der Maßnahmen abgebrochen wurde.



NEUBAU

Einfahrt für mehr als 200 LKW
pro Tag – und überdachte Stell-
plätze für ebensoviele Fahrräder

REFERENZEN

Bosch IWC

für 200 – 450 Mitarbeiter
Standorte Region Stuttgart

Bosch IWC

Bietigheim Umbau Shedhalle
Phase 1 für 400 Mitarbeiter
Phase 2 für 260 Mitarbeiter

Bosch

Büroerweiterungen
Standorte Region Stuttgart

Brose Fahrzeugteile

für 120 Mitarbeiter
„Desk Sharing“ Entwicklung
Coburg Gebäude 25

ThyssenKrupp Aufzugswerke Neuhausen

für 80 Mitarbeiter
„Desk Sharing“ Entwicklung

ThyssenKrupp Elevator MULTI Sielmingen

für 70 Mitarbeiter
Büroerweiterung Gruppenbüro

Leistungen

- ▶ Bedarfsanalyse, Flächennachweise
Gestaltung Farb- und Materialkonzept
Planung von Küchen- und Sondermöbeln
Erstellung Möbellisten und Angebotseinholung
Umzugsplanung, Koordination aller beteiligten Gewerke
Organisation Möbelerlieferung und Möbelaufstellung
- ▶ Konzept Layoutplanung Büro + Foyer
Entwurf Konferenzsaal und Besprechungskuben
Gestaltung Farb- und Materialkonzept
Planung von Küchen- und Sondermöbeln
Möbliierungsplanung
Auswahl Möbliierung Büro, Besprechung + Foyer
- ▶ Planung und Umsetzung von Interimsflächen
Umzugsplanung, Koordination aller beteiligten Gewerke
Organisation Möbelerlieferung und Möbelaufstellung
- ▶ Konzept Layoutplanung Büro + Eingangshalle
Entwurf und Planung Einzelbüros und Besprechung als Glaskubus
Entwurf und Planung Akustikdeckensegel mit Beleuchtung
Gestaltung Farb- und Materialkonzept
- ▶ Bedarfsanalyse, Flächennachweise
Konzept Layoutplanung Büro + Versuch
Entwurf Besprechungskuben aus Glas
Gestaltung Farb- und Materialkonzept
Möbliierungsplanung
- ▶ Bestandsaufnahme, Abgleich Mitarbeiter und Flächen
Konzept Layoutplanung Büro
Möbliierungsplanung
Erstellung Möbelliste

BÜROPLANUNG



SHEDHALLE - PHASE 1

Visualisierung
Bosch IWC Desk-Sharing

„Inspiring Working Conditions“

BÜROPLANUNG

BESTANDS-ANALYSE

Bestandsaufnahme
Mitarbeiter-Integration
Projekt-Organisation

FLÄCHEN-PLANUNG

Gebäude-Analyse
Flächennutzung
Raumgliederung

RAUM-PLANUNG

Innenraum-Gestaltung
Licht und Akustik
Technisches Konzept

SONDERBEREICHE

Verpflegung + Pause
Besprechung + Konferenz
Kreativität + Erholung

REALISIERUNG

Möblierungs-Planung
Ausschreibung + Vergabe
Umzug + Objekt-Überwachung

DOKUMENTATION

Optimierung
Bestandsplanung
Evaluierung



KLASSISCH | MODERN | VARIABEL | ZEITLOS



Ich freue mich auf Ihre Anfrage

Wolfgang Stroetmann
stroetmann@shpg.de
0711 – 860 522 . 22

Ein breites Spektrum langjähriger Erfahrung

Wolfgang Stroetmann

Dipl.-Ing. Freier Architekt, M. Arch. (USA)

Bildung und Erziehung

Neubau Fachklassentrakt Friedrich Schiller Gymnasium Ludwigsburg

Einbau Mensa in denkmalgeschützte Feuersehalle
Machbarkeitsstudie, Stadt Ludwigsburg
Objektplanung LPH 1-9, Stadt Ludwigsburg
2006 - 2009

Generalsanierung Gymnasium Gernsheim

Neubau Klassentrakt, Bibliothek und Mensa/Festsaal (IZBB)
Sanierung Fachklassentrakt und Hauptgebäude
Neubau 2-fach Sporthalle
Generalplanung LPH 1-9 in 6 Bauabschnitten, Kreis Groß-Gerau
2003 - 2009

Generalsanierung und Neubau Fachklassentrakt Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt

Objektplanung LPH 1-3 in 2 Bauabschnitten, Stadt Darmstadt
2006 - 2009

Sanierung und Neubau Fachklassentrakt Gymnasium Feuchtswangen

Objektplanung LPH 1-4 in 3 Bauabschnitten, Landkreis Ansbach
2007 - 2009

Generalsanierung Kepler Gymnasium Pforzheim

Einbau Mensa (IZBB) parallel zum 3. Bauabschnitt
Generalplanung LPH 1-9 in 3 Bauabschnitten, Stadt Pforzheim
2002 - 2006

Neubau Ganztagesbereich Grundschule Löscher Möglingen

Erweiterung Spiel-, Aufenthalts- und Arbeitsbereich,
Einbau Küche und WC
Objektplanung und TGA LPH 2-9, Gemeinde Möglingen
2007 - 2008

Gymnasium und Realschule

Haupt- und Grundschulen mit Förderschule Ditzingen
Gutachten zur Schulentwicklungsplanung, 1. Stufe, Stadt Ditzingen
2008 - 2009

Generalsanierung Berufliche Schulen Mainz

Machbarkeitsstudie mit Variantenuntersuchung, Stadt Mainz
2008

Generalsanierung und Neubau Realschule Wertheim

PPP-Machbarkeitsstudie, Stadt Wertheim, BW-Bank
2006 - 2007

Generalsanierung Hans Grüninger Gymnasium, Realschule und zwei Sporthallen Markgröningen

Machbarkeitstudie mit Untersuchung Ersatzneubau, Stadt Markgröningen
2007

Kultur und Sport

Sanierung und Umbau Stadthalle Ostfildern-Nellingen

Hort, Kindergarten, Bibliothek, Mensa, Restaurant und Festsaal
Objektplanung LPH 1-2, Stadt Ostfildern
2007 - 2008

Neubau 2-fach Sporthalle Gymnasium Gernsheim

Objektplanung (GU) LPH 1-9, Kreis Groß-Gerau
2005

Gesundheit und Wohnen

Neubau Pflegeheim Haus am Bürgergarten, Walheim am Neckar

34 Pflegeplätze, 11 Betreute Wohnungen
Generalplanung (GU) LPH 1-9, Evangelische Heimstiftung Stuttgart
2005 - 2008

Ein breites Spektrum langjähriger Erfahrung

Krahn Lofts Baden-Baden

Einbau Wohnungen in denkmalgeschützte Schule
Generalplanung LPH 1-5, Entwicklungsgesellschaft Cite Baden-Baden
2007 - 2009

Kempinski Airport Hotel München

Generalplanung LPH 5+8, Flughafen München Gesellschaft
1990 - 1992

Büro und Verwaltung

Neubau Entwicklungszentrum Coburg

Verwaltung, Werkstatt und Versuch
Generalplanung LPH 3-9, Brose Fahrzeugteile Coburg
1998 - 2001

Neubau ZDB Verbandshaus Berlin-Mitte

Verwaltung, Wohnungen, Ladengeschäfte und Restaurant
Objektplanung LPH 3-9, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes Bonn
1996 - 1998

Umbau und Sanierung Herderhaus Promenadeplatz 1 München

Verwaltung, Wohnungen und Ladengeschäfte
Objektplanung LPH 1-9, Bayerische Landesbank München
1996 - 1998

Sony Center Potsdamer Platz Berlin-Mitte

Verwaltung, Wohnungen, Ladengeschäfte, Restaurants und Tiefgarage
Generalplanung LPH 2-5, Tishman Speyer Properties New York
1993 - 1995

Industrie und Gewerbe

Neubau Produktion und Verwaltung Althengstett

Objektplanung (GU) LPH 3, 4+8, Intier Magna Automotive Markgröningen
2006 - 2007

Neubau Laderampe, Kornwestheim

Generalplanung LPH 1-8, ERA Internationale Spedition Kornwestheim
2006

Neubau Arianezentrum Ottobrunn

Triebwerksfertigung, Versuch und Verwaltung
Generalplanung LPH 1-5, Astrium Space Infrastructure / EADS Ottobrunn
2000 - 2001

Neubau Entwicklung mit Werkstatt, Versuch und Fertigung

Neubau Kantinen- und Pfortengebäude
Umbau und Erweiterung Bestandsgebäude
Umsetzung Masterplanung Standort Hallstadt / Bamberg
Generalplanung (GU) LPH1-9, Brose Fahrzeugteile Coburg
1998 - 2001

Wettbewerbe

Neubau Feuerwehr Remseck, Ortsteile Hochberg, Hochdorf und Neckarrems

Eingeladener Wettbewerb, 1. Platz, Stadt Remseck
2008

Generalsanierung und Erweiterung Hohenstaufenhalle Göppingen

Konkurrierendes Gutachten, 3. Platz, Stadt Göppingen
2007

Neubau 3-fach Sporthalle Abstatt

Konkurrierendes Gutachten, 3. Platz, Gemeinde Abstatt bei Heilbronn
2007

Neubau Alfons-Kern-Berufsschule Pforzheim

Konkurrierendes Gutachten als Vorstufe PPP-Projekt
1. Platz Stadt Pforzheim
2006 - 2007